



Am 18. Juli 2011 wurde der Werkbund Italia gegründet!

Toskanischer kann man sich den Gründungsort kaum vorstellen: unterhalb der Bergzunge, auf der die Stadt Anghiari östlich von Arezzo liegt, in der Ebene des Tiber, vor dem Gebirge des Appennin, in einer mittelalterlichen Mühle, dem weit ausgebreiteten Atelier eines Bildhauers.

Nach etlichen Vorgesprächen wurde am 18. Juli der Werkbund Italia gegründet.

Die Gründungsfamilie ist ein Kreis von über 20 Personen vieler Berufe: vom Gärtner zum Hochschullehrer für Landschaftsgestaltung, Architekten, Stadtplaner, Unternehmer, Künstler, Schriftsteller, Journalisten, Lehrer, Museumsdirektor.

Wie es zur Toscana gehört, ist die Zusammenkunft im mediterranen Sommer ein „convivium“ - wie in einem Film von Fellini oder Renoir auf einer Wiese unter einem weit ausgebreiteten Ölbaum - mit exzellentem Essen, gutem Wein, langen Gesprächen und Diskussion im kühlen Schatten unter den Gewölben der Mühle. Die Mitglieder verstehen die Werkbundgründung auch als ein gesellschaftliches Aufbruchsignal.

Vermittler des Werkbund Italia ist Prof. Dr. Roland Günter, Ehrenbürger von Anghiari. Ein ausführlicher Bericht zu Intentionen, Projektvisionen und Personen folgt.